

Bad Bramstedt, 14.09.2022

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus
Sitzungs-Nr.:	FA-3/2022
Sitzungsdatum:	Dienstag, 13. September 2022
Ort, Raum:	Mensa der JFS, Düsternhoop, 24576 Bad Bramstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anzahl der Besucher*innen: 2

Ausschussvorsitzende*r

Frau Merle Lauff CDU als stellv. Vorsitzende

Stadtverordnete*r

Herr Siu Ki Ho FDP
Herr Jonas Hövermann CDU
Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken B90/Die Grünen
Herr Jan-Uwe Schadendorf SPD Als Vertreter für Herrn Hinck
Frau Gudrun Baum SPD Als Vertreterin für Frau Steffen

Bürgerliches Mitglied

Herr Gerhard Schönau B90/Die Grünen Als Vertreter für Frau Böhmer
Herr Torben Dwinger SPD
Frau Kathrin Parlitz-Willhöft FDP
Frau Silke Lehmann CDU Als Vertreterin für Herrn Schacht
Herr Andreas Schubert CDU

Bürgermeister*in

Frau Verena Jeske

Wirtschaftsförderung

Frau Sybille Weinmann-Klinkow

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Frau Gesa Müller

Protokoll

Herr Gerhard Jörck

Als Gäste

Herr Arnold Helmcke

SPD

Frau Annegret Mißfeldt

CDU

Herr Henning Schumacher

Herr Christoph Engelke

CDU

Herr Frederick Babel

Stadtentwässerung
Bad Bramstedt

Herr Marc Fischer

Gf Stadtwerke
Bad Bramstedt

Tagesordnung:

Ö	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Ö	1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
Ö	1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
Ö	1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
Ö	2	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
Ö	3	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
Ö	4	Bericht der Verwaltung	
Ö	4.1	Finanzbericht 2. Quartal 2022	IV-28/2022
Ö	5	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
Ö	6	Welche Konzepte entwickeln die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH, um der aktuellen Marktentwicklung zu begegnen?	IV-29/2022
Ö	7	Antrag der FDP-Fraktion auf Bezuschussung von "Balkonkraftwerken"	AV-22/2022
Ö	8	Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bad Bramstedt	AV-25/2022
Ö	9	Genehmigung bzw. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022	BV-68/2022
Ö	10	Mitgliedschaft der Stadt Bad Bramstedt im Nordgate-Verbund	BV-51/2022 - 2
Ö	11	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	
NÖ	12	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil	
NÖ	13	Bericht der Verwaltung	
NÖ	14	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
NÖ	15	Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zzgl. Nebenkosten	BV-69/2022
Ö	16	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung	
Ö	16.1	Bekanntgabe der Beschlüsse	

Protokollierung:

Ö	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
----------	----------	--

Frau Lauff übernimmt als stellv. Ausschussvorsitzende die Sitzungsleitung und begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste. Sie richtet die Grüße des entschuldigt fehlenden Vorsitzenden Klaus-Dieter Hinck aus.

Frau Lauff verpflichtet Frau Silke Lehmann als neues stellv. Ausschussmitglied per Handschlag auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Ö	1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
----------	------------	--

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß

Ö	1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge
----------	------------	---

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:				einstimmig zugestimmt			
Ja	10	Nein	0	Enthaltung	0	Befangenheit	0

Ö	1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
----------	------------	---

Einwände gegen das letzte Protokoll werden nicht erhoben.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:				einstimmig zugestimmt			
Ja	10	Nein	0	Enthaltung	0	Befangenheit	0

Ö	2	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
----------	----------	---

Ab diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Schönau an der Sitzung teil, so dass die volle Stimmzahl vertreten ist.

Frau Lauff hat keine Mitteilungen zu verkünden.

Ö	3	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil
----------	----------	--

Fragen werden nicht gestellt.

Ö	4	Bericht der Verwaltung
----------	----------	-------------------------------

Frau Jeske erläutert, dass sie aufgrund aktueller problematischer Entwicklungen in Bezug auf die Energieversorgung und die Beschaffung notwendiger Arbeitsmittel im technischen Klärwerk Herrn Babel gebeten hat, den Ausschuss zu informieren.

Herr Babel erläutert die im Anhang beigefügten Folien und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Ö	4.1	Finanzbericht 2. Quartal 2022
----------	------------	--------------------------------------

Herr Jörck fasst den schriftlich vorliegenden Finanzbericht mündlich zusammen und bringt zum Ausdruck, dass die Hochrechnung zum voraussichtlichen Jahresergebnis 2022 trotz steigender Kosten, insbesondere Energiekosten, wahrscheinlich noch positiv ausfällt.

Ö	5	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen
----------	----------	--

Herr Hövermann fragt nach dem Verkauf bereitstehender Werbeflächen. Frau Weinmann-Klinkow gibt hierzu Auskunft.

Herr Jörck nimmt zu von Herrn Hinck schriftlich gestellten Fragen Stellung:

1. Muss die Stadt für 2022 einen Nachtragshaushalt aufstellen, weil bisher nicht kalkulierte Belastungen auf die Stadt zu kommen?

Herr Jörck bezieht sich auf den zuvor behandelten Finanzbericht. Danach sehe es im Moment nicht so aus, dass ein Nachtrag notwendig werden würde. Die Hochrechnung geht noch von einem positiven Jahresergebnis aus.

2. Der Schulverband Bad Bramstedt hat für die Beschulung in der Übergangsphase zur Erweiterung der Gemeinschaftsschule Auenland Container beschafft. Ist diese Investitionssumme von 400.000 € eine zusätzliche Belastung?

Herr Jörck sagt, dass im Schulverbandshaushalt diese Investitionsauszahlung durch bereitgestellte Baumittel, die in 2022 noch nicht gebraucht werden, gedeckt werden. Damit entstehen im Haushalt 22 keine zusätzlichen Belastungen, ein Nachtragshaushalt war nicht erforderlich und die Schulverbandsumlage musste nicht angepasst werden. Allerdings werde die zur Deckung verwendete Investition erneut in den Haushalt 2023 eingestellt werden müssen, weil das Projekt realisiert werden soll. Insofern ist die Beschaffung der Container eine zusätzliche Belastung (Abschreibung, Bewirtschaftung, Unterhaltung usw.), die die Mitgliedskommunen über die Schulverbandsumlage in zukünftigen Jahren finanzieren.

3. Die Energiekosten für alle öffentlichen Gebäude, insbesondere auch JFS (das geht Richtung 1/2 Mio. EUR p.a.), werden sich wahrscheinlich verdoppeln oder noch mehr werden. Wie soll die Stadt diese Belastungen finanzieren.

Diese Frage wird sich in den kommenden und wahrscheinlich schwierigen Haushaltsberatungen 2023 klären müssen. Es sei zwar auch mit nach wie vor steigenden Finanzausgleichsdaten zu rechnen, ob diese aber ausreichen werden, um den Kostenanstieg auszugleichen, bleibt abzuwarten. Insbesondere müssten die Daten des Haushaltserlasses abgewartet werden.

4. Falls der Bürgerentscheid zum Auenlandquartier Erfolg haben sollte, ist evtl. eine Abschreibung von bis zu 2 Mio. auf unsere Grundstückswerte an der Hamwinzel vorzunehmen. Ist dem so?

Eine Abschreibung wäre erst vorzunehmen, wenn eine Faktenlage eintritt, in der die Nutzbarkeit der Grundstücke endgültig als nicht mehr dem ursprünglichen Zweck dienlich festgestellt werden müsste. Dies ist im Moment noch nicht gegeben.

5. Ist noch mit einem Überschuss der Wirtschaftsbetriebe zu rechnen oder müssen wir umgekehrt die WB unterstützen (Beheizung Freibad etc.)?

Herr Fischer, der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe ist anwesend und erläutert, dass der Abschluss 2021 einen Überschuss von ca. 400.000 € feststellen werde, so dass keine Ausgleichszahlungen der Stadt notwendig seien. Dies könne voraussichtlich auch noch für das Folgejahr angenommen werden.

6. im Haushalt sind unter 21700 785100 4 Mio. für die JFS angesetzt. Bei 3 Mio. Zuschuss wird das Volumen aber deutlich höher sein. Wie wollen wir den Eigenanteil finanzieren?

Es wird darauf ankommen, für welche Ausbaumaßnahme sich die Stadt entscheidet und mit welchen Kosten dann zu rechnen sein wird. Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Anerkennung der förderfähigen Kosten. Ob eine Finanzierung des Eigenanteils gelingt, kann dann nur im Kontext der Haushaltsplanung 2023 festgestellt werden.

7. Und letztlich müsste evtl. erörtert werden, was die Nichtabwicklung des Kaufvertrages an der Segeberger Straße für Auswirkungen auf die Investitionsplanungen der Stadt haben wird (z.B. Finanzierung der Feuerwehr).

Das ist richtig. Jede geringere Investitionseinzahlung muss zur Überlegung führen, ob geplante Investitionsauszahlungen finanzierbar sind, weil Sie ggf. nur durch Kreditaufnahme realisiert werden können und damit die Verschuldung der Stadt steigt.

Ö	6	Welche Konzepte entwickeln die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH, um der aktuellen Marktentwicklung zu begegnen?
----------	----------	---

Frau Lauff bittet Herrn Fischer um seinen Vortrag. Herr Fischer erläutert die beigefügten Folien und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Ö	7	Antrag der FDP-Fraktion auf Bezuschussung von "Balkonkraftwerken"
----------	----------	--

Beschluss:

Der vorübergehenden Übernahme der Aufgabe „Bezuschussung von Balkonkraftwerken“ wird

zugestimmt.

Die Stadt Bad Bramstedt fördert den Kauf sogenannter Balkonkraftwerke (kleiner Photovoltaikanlagen mit max. 600 Watt zur Selbstinstallation und Nutzung in Mietobjekten) rückwirkend vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 mit bis zu 25 % der Anschaffungskosten (maximal 250 € / Anlage). Hierfür wird einmalig ein Fördertopf von 25.000 € bereitgestellt. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach Eingangsdatum des Förderantrages.

Der Leistung einer außerplanmäßigen Investitionsauszahlung beim Produktsachkonto 561000.781800 in Höhe von 25.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:				mehrheitlich abgelehnt			
Ja	2	Nein	9	Enthaltung	0	Befangenheit	0

Ö	8	Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Bad Bramstedt					
----------	----------	--	--	--	--	--	--

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Änderung der Hundesteuersatzung lt. Antrag der FDP-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:				mehrheitlich abgelehnt			
Ja	5	Nein	6	Enthaltung	0	Befangenheit	0

Ö	9	Genehmigung bzw. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022					
----------	----------	--	--	--	--	--	--

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unerheblichen Leistungen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis. Die erheblichen Beträge genehmigt sie.

Abstimmungsergebnis:				einstimmig zugestimmt			
Ja	11	Nein	0	Enthaltung	0	Befangenheit	0

Ö	10	Mitgliedschaft der Stadt Bad Bramstedt im Nordgate-Verbund					
----------	-----------	---	--	--	--	--	--

Frau Weinmann-Klinkow erläutert die seit der letzten Beschlussempfehlung und den Diskussionen innerhalb der Nordgate angestrebten Änderungen. Die Nordgate strebt eine deutliche Verbesserung ihrer Strukturen an, so dass sie eine weitere Mitgliedschaft im Verbund empfehle.

Beschluss:

Der weiteren Kooperation im NORDGATE Verbund wird auf Grund der erfolgten Abstimmung zwischen den Ober/Bürgermeister*innen zugestimmt. Eine Kündigung ist entbehrlich. Die Beschlussempfehlung vom 08.06.2022 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:				einstimmig zugestimmt			
Ja	11	Nein	0	Enthaltung	0	Befangenheit	0

Ö	11	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil
----------	-----------	--

Es werden keine Fragen gestellt.

Ab diesem Punkt ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Ö	16	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung
----------	-----------	---

Frau Lauff stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Ö	16.1	Bekanntgabe der Beschlüsse
----------	-------------	-----------------------------------

Sie gibt bekannt, dass der befristeten Niederschlagung von über 804.000 € zugestimmt wurde.

gesehen:

Gez. Merle Lauff
Stellv. Vorsitzende*r

Gez. Verena Jeske
Bürgermeisterin

Gez. Gerhard Jörck
Protokollführer*in